FATHER ABRAHAM.

Pennsylvanisch Deitsch.



BREEF FUM SCHWEFFLEBRENNER. SCHLIFFLETOWN, Oct. 26t, 1869.

MISTER FODDER ABRAHAM:

Doh bin ich widder glicklich derheam un huck im high-back shuckle shtool un de Bevvy neava draw un duts klea Abely shlofa gea macha mit hush-by-baby singa. Selly musick setsht hæra. Der Bevvy cara shtimm for singa is net gons so fein dos a dehl onnery weibsleit cara, un awer se singt doch ordlich loud, un der tune fershteat se aw so goot dos de negsht fraw. Eara musical powers konn mer om beshta hæra wann der klea ols a wennich leibwea hut, un rechtshoffa greisht, for donn kumnts mer ols fore es wær a fairy race tswisha der Bevvy un 'em Abey-der klea awer halt se ols ordlich bissy for loud sei, un long ous holta. Doh de letsht woch amohl war de musick about red-hot –der klea hut gegrisha dos mer g'meant hut sei lung mit tsommt der wind pipe wet tsum hols rous), un de Bevvy hut ean g'hova mit tswea hend un g'shuckled un g'sunga, ca tune noch em onner, bis eara de geduld all disappeer'd is. Donn hut se 'ean awer amohl rechtshaffa gebletsht, awer sell hut aw nix gebot, for er hut so orrig gegrisha dos amohl. Donn hut de Bevvy dem dingly awer amohl an examination gevva, un yusht we mer denka het kenna, so an grossy windle shpell hut dem kleana evva ordlich weeshty digs ins fleash nei gevva. Kea wunner hut er gegrisha, un wann mer draw denkt dos de Bevvy ean noch gor gebletsht hut, is mers doch a wennich hort fore kumma. Wann unser cans an shpell ins fleash kummt, donn sogt mer evva wu's fehlt, odder nemmt se selwer rouse, awer wann so an awram klea bubbelly de shtich grickt, un suffera mus, donn mus es noch de shleak greeya neava bei ! Sell is a wennich ruff. Bin anyhow froh dos ich kea bubbelly mea bin. Ich hob awer der Bevvy g'sawt dos es neagshta mohl dos der klea so greisht, eb dos se can uf der hinnera bletsht for bæs sei, set se can examina un sich goot satisfya dos can kea shpell shtecht.

We g'sawt, ich bin widder glicklich derheam aw kumme, for ich wer drouge in ber Ohio bin nouse de fetsht woch mit em John Hart, seller executioner in der shtadt, for er is nouse un hut a reeding enderdainment gevva in Canton, un mich hut er so mit g'numma for denna Canton's leit a paar tutcha fun Pennsylfawnish deitsh gevva.

Canton is an ivver ouse sheaner platz, un is full heiser un mensha fun eam end bis ons onner. Dort hen se mosheen shops for de buckei mea mosheena macha, un de gebeier sin yeades about a holb mile long-mea odder wenicher-anyhow se sin ivver ous gross. Se sin aw draw house baua e court shensht un besht gebi in der shtadt is sell Shaeffer's woppera odder oppera house mit seats for de risarfs un seats rings rum, in der mit, un aw seats uvva nuf. In sellam very gebei hut der Hart sei enderdainment gevva, un de leit sin bei un nei g'rusht kumma we se de deer uf g'macht hen dos es sheer gorly shtreit gevva hut for fuddery sitz tsu kreeya. De risarfty seats hen gor kea chance g'shtonna-selly wara uf ge gobbled, on drei-færtle dahler shtick, in wennicher dos tsea minnutta, un fore acht uhr war evva selle gross wop-pera house gejam'd full mensha, uvva un unna, mit ladies un chentlemenner. Commony leit wara gor net um de weg, un shkallywacks hen gor net nei ge dærft. Uf course ich bin mit em Mr. Hart dorrich so an privaty deer nei un uf de shtage, for ich hob so a paar Pennsylfawnish deitshy shticklin tsu sawya g'hot. We der Hart sei arshts shtick færtich g'macht hut g'hot, donn huts awer amohl gedunnert, for a yeades im house hut de hend tsomma ge clappt un mit de fees g'shtra-wellt un uf der floor g'shtompt dos ich recht gebottert g'feelt hob. Ich hob der Mr. Hart g'froked ferwass se so an ferdeihenkerty fuss macha, un er hut mer g'sawt sell wær de 'plaws-a sine dos se goot gepleest sin. Donn bin ich amohl nouse g'shteppt un hob eana amohl a shtickly g'leasa fun weaya de olty un neie tseita. Sell hut de leit awer gekitzelt, un g'lechert. Es hut mich recht koryose feela macha, for ich bin evva bei noddoor so orrig blæd. Ich hob awer dertsu g'shtickt, un hob mei shtickly færtich g'leasa, un donn awor huts nochamohl gedunpert. Was hen se awer g'shtompt un de hend geclapt! Un so hen se's em Mr. Hart aw olly mohl g'macht noch dem er ols færtich war sei shtickly sawya. Awer sell house war tsu full mensha, for der crowa war so gross dos a dehl fun eana sheer gorly fershtickt sin. Der Duckter Garwer hut sich sheer gorly doat g'shwitzt, un noch eaner hob ich genotist --caner uf de resarf sitz, so an dicker ding war orrig bissy g'holta mit seim shnupduch for der shweas ob butza, un we ea shnup-duch dorrich un dorrich nass war, hut sei fraw cam noch eans gevva, un mit sellam hut er gemannetsht sich in ordlich gooty order tsu holta. Ich bin aw bekonnt warra mit em Mister Shaeffer, wu sell gross woppera house gebaut hut. So menner we ær macha so shtedt we Canton was se sin, un ohna soddiche amounta de shtedt tsu nix. Wann yusht tswea odder drei so menner in eier shtadt wæra, donn deats aw an gons onner leawa gevva unnich eich. Ich war aw in de brinting offissa-im Republican, wu se nei geana for unser brinciples. Se hen a bummerawlish gooty Tseitung, un bully gooty shticklin drin. Ich war aw in der Demokrat office—bin nei for tsu seana was for kærls se sin dort, un weich widder tsum loch nouse bin huts mich orrick ferwunnert dos so genteely kæris we | grave. Let her go.

se sin de geduld hen sich mit der demokratish party ob tsu gevva, for ich mus sawya, se wara orrick polite un soashel. Ich hob aw mei watch ous em sock rouse un guckt we feel uhr dos cs is, uns war mer gor net bong dos se mer se shteala, we sellamohls in Nei Yorrick on der Seimoyer's Convention forram yohr. Awer, ich konn eich net olles sawya we

mer ous g'macht hen in Canton. Mer sin heam kumma orrig goot gepleest. Ich het seller trip anyhow net fermist for ordlich feel. Un noch eans—es hut aw bet-zahlt. Der Mr. Hart war about flush. Er hut ma kleana buh an holwer dahler shtamp gevva for sei shtiffle tsu blacka, un we er meer mei expenses betzahlt hut is an dahler note uf der budda gedroppt, un we ich se uf gepickt hob hut er g'sawt, secht er, "Oh, never mind, luss es yusht lieya—wann's a finfter wær, odder an exer, donn wærs derwært." Awer ich hob selly dahler note evva doch in mein acket sock g'shteckt, for according tsu meiner experience, soddiche sin aw tsu braucha wann mer so institutions we

Bevvies un Abelin derheam hut. De negsht woch, hob ich a notion, shick ich der a copy fun sellar: shtickly wu ich eana g'leasa hob fun weaya de alty un neie tseita, for se hen's so ivyer ous orrig gelobt dort in Cantor. Eaner hut g'-mehnt ich sets coppyreita lussa, awer fun so operations weas ich nix, un ich du's aw net. Olles was ich shreib un sog publicly, sell mog aw fore's public gea we's PIT SCHWEFFEBRENNER.

N. B.—Wasis donn ous sellam Mutchler sarra? Sidder der woch for der letsht warra? hob ich nix mea fun eam g'hært. Ich will net huffa dos er mer noch druvvel macht fun weaya selly hunnert dahler Packer's geld wu er mer gevva.hut. P. S.

STATE NEWS.

YORK COUNTY .--- The publisher of the True Democrat proposes to publish a daily. ... The Union Fire Company of York is about to purchase a steamer A new church of the Evangelical Association was dedicated on Sunday last at Glen Rock.....The shoe shop of R. H. Stouch, the office of Dr. Wm. Lenhart and the wagon-maker shop of Henry Stouch, in Dover, were robbed on the night of the 18th inst.....The Laurel Fire Company of York returned form a wint to Allontory York returned from a visit to Allentown on Saturday—The Vigilant will visit the same place on the 2d of November..... The basement of the United Brethren church in York was opened for divine worship on Sunday week The Pennylvania Synod of the Presbyterian church New School) held a session in York last week...."Autumn" is "localized" in the True Democrat--ditto "Attractive Homes"Manheim township--a stronghold of copperheadism--has just adopted the common school system. We look for a large Republican vote in that benighted district in few years The True Democrat speaks in very high terms of the new residence of Mr. Jacob Bastress, cashier of the First National Bank of York.....A very fine new school house is in process of erection in Wrightsville Hanover has been visited by mad dogs and two run-away matches. Of the latter the Spectator says: "The first of these interesting couples consisted of an old gray haired man of 60, (married,) and a young miss of 16, or thereabouts, from Westminster. Md. The second and last couple hailed from Reading, Pa., and we believe, as in the former case, the man was elderly and married; the lady single, youthful, pretty and interesting. They were all discov-ered, and compelled to return home."..... Rev. W. H. Rice, of the Moravian church, at York, who has been absent in Europe for six months, has returned to his home in good health A. Ham. Glessner, one of Andy Johnson's Revenue officers in York, was bound over for trial last week,



Our Little In

spiritual repose in the gutter. It was

BEFORE AND AFTER.

Selected.

The Democracy are a curious study of mingled folly and wisdom. Sometimes we think that nobody can be so wise as they, but before we have fairly gauged the wis-dom of their course we find them doing are all at sea again. When they enter upon a canvass they so suit their measures to the end, and compound for the uncertainty of their platforms by the partisan strength of their candidates, that we find ourselves wishing that we Republicans knew how, with purer purposes and better principles, to find the wisdom of always selecting as our candidates the true exponents of party policy. But, after the Democrats have set their traps and put up their little game, their wisdom ends. They do not know how to improve a victory, and a defeat makes them applutely imbecile. The fabled ostrich, who buries his head in the sand and leaves a vast bulk of its body exposed to the pitiess hunter, is their only symbol. Mr. Pendleton has been defeated in Ohio; Mr. Hendricks would be in even a worse case in Indiaga, Western Democracy has lost its two haagely?" said a gentleman to a ger. "Oh! I beg your pardo Vorite candidates for the Presidency; Mr. Hoffman is well enough as an elegant Xw York gentleman, and may make a sema-tion at Saratoga or Jerome Park; but in by a crowd of ladies?" said by a crowd of ladies? the West and Northwest he could ot man to a popular lecturer. carry a County Convention That the "but it would be pleasant all these distinguished and possible aspir- rounded by one." ants for the Presidency being out of the _____ "Do you seek consolation way, the Louisville Courier goes back to row in drink?" asked a pious Judge Chase as the next Democratic can-an intemperate fellow, who didate. If our readers can fully take in thing of a wag. "Yes in a the idea of the Louisville Courier, the the laconic reply. ultra-organ of the ultra-Democracy of the ___A man was induced to si ultra-Democratic State of Kentucky, pro-posing Judge Chase for the Presidency, presenting him with his picture, taken in they will get a measure of the abyss of spiritual renose in the gutter. It was folly into which Democratic editors have argumentum ad hominem.

been precipitated by the October elections. FINE SENTIMENT.

	Clothing.	Professional.
	GRAND OPENING OF THE	O. J. DICKEY, ATTORNEY AT LAW. OFFICH: SOUTH QUEEN ST., second house be- low the "Fountain Inn," Lancaster, Pa.
	GRAND OPENING OF THE SEASON!	T B. LIVINGSTON.
	The subscribers have just returned from the Eastern Markets with the largest and best assortment of	OFFICE: No. 11 NORTH DUKE ST., west side, north of the Court House, Lancaster, Pa.
	OVER AND DRESS COATINGS,	CHARLES DENUES, ATTORNEY AT LAW. OFFICE: No. 3 SOUTH DUKE STREET, Lan
	All colors and all grades; Cassimeres in great variety—all the latest and best styles in the market, suitable to all tastes, and the prices	JOHN B. GOOD, ATTOBNEY AT LAW
	within the reach of every one. All of which we are propared to make up in the best style, and at the shortest notice, and at the Lowest Cash Prices. Our stock of	OFFICE: NO. 56 EAST KING ST., Lancaster, Pa. T. W. JOHNSON.
	MEN'S, YOUTH'S AND BOY'S READY- MADE CLOTHING,	OFFICE: NO 25 SOUTH QUEEN ST., Lancas.
	is very large, and gotten up with great care, and will be sold very low, (BEADY-MADE DEPARTMENT on 2d Floor.) We have a fine line of GENTLEMEN'S FURNISHING GOODS.	tor, Pa. D. P. ROSENMILLER, JR., ATTORNEY AT LAW. OFFICE: With A. HER SNITE, Esq., South Queen St., opposite the office of Father Abra-
	All our goods have been selected with care, and purchased at the very lowest cash prices	ham," Lancaster, Fa.
	stock for yourself, and you will say truly the half has not been told. MYERS & RATHFON.	A. C. REINOEHL, ATTORNEY AT LAW. OFFICE: No. 3 SOUTH DUKE ST., Lancaster.
•	Southwest corner of Centre Square, Lancaster, Penn'a.	JOHN P. REA, ATTORNEY AT LAW. OFFICE: With HON. O. J. DICKEY, NO. 21 SOUTH QUEEN ST., LANCASTER, Pa.
	\mathbf{R}^{emoval} to	MARTIN RUTT, ATTORNEY AT LAW.
	BEAU MONDE HALL!	OFFICE OF the late Hon. THADDERS STEVENS, No. 26 South Queen St., Lancaster, Pa. A MOS H. MYLIN,
	PORTICO ROW,	A MOS II. II IIII, A ATTORNEY AT LAW. OFFICE: No. 8 SOUTH QUEEN ST., Lancaster.
UG. ATLEE,	531 PENN SQUARE, 531	J. K. RUTTER, ATTORNEY AT LAW.
the City of Lancaster, Pa.	READING, PENNA., A LABGE LOT OF	OFFICE: With General J. W. FISHER, NORTH DUKE ST., Lancaster, Pa.
Our Little Jokes.	BEAVERS,	B. F. BAER, ATTORNEY AT LAW. OFFICE: NO. 19 NORTH DUKE Street, Lancas
	CLOTHS, CASSIMERES,	ter, Pa. [dec 18-1yr
and on whisky when it isn't.	VESTINGS, &c., &c.,	Reading Advertisements.
-Moving for a new trial-Courting a second wife.	FOR	H. MALTZBERGER, ATTORNEY AT LAW. No. 46 NORTH SIXTH ST., Reading, Pa.
"Oh, what a soft seat!" 'as the hat said to the dandy's head.	SPRING AND SUMMER WEAR. Also,	J. GEORGE SELTZER, ATTORNEY AND COUNSELLER
-Babics are described as coupons at- tached to the bond of matrimony.	BOY'S CLOTHING,	AT LAW. No. 604 COURT STREET, (opposite the Court House,) Reading, Pa.
Why don't the colleges get up a new degree for musicians, and make superior	and GENTLEMEN'S	Medical.
professors fiddle D. D.'s? Why do young ladies whiten their	FURNISHING GOODS!	INVALIDS "HYGEIAN HOME."
faces? Because they think the powder will make them go off.	LEVI G. COLEMAN, Cutter.	N. R. ADAMS, M. D., Physician-in-Chief. Dr. Adams has studied and attended Medical Lectures and Hospitals, both in New York and Philedophie and heave a successful proditioner
-The principal occupation of the girl of the period is to sit at the window and watch for the coming man.	jci-tf] BUCH & BRO., PBOPBIETORS. Boots and Shoes.	Philadelphia, and been a successful practitioner of the "Healing Art" for many years; ho is therefore eminently qualified by Medical Edu- cation, Surgical skill, and great experience, for the position of Physician and Surgeon in a
-Beautiful by Billings-If we would	MARSHALL & SON'S	will find at our cure every facility for the re-
all ov us take kare ov our own souls, and let our nabors alone, thare would be less time lost and more souls saved.	BOOT AND SHOE STORE,	covery of health. Pure, soft, spring water, healthful diet, and exection, bathing facilities combined with Swedish Movements, and a ju- dicious application of Electricity, and all Ma-
-"'Excuse me, madam, but I would	CENTRE SQUARE, LANCASTER, PA. ANOTHER FRESH ARRIVAL-GIVE US & CALL.	dicious application of Electricity, and all Ra- ture's great curative Agents, regulated by a skillful Physician, enables us to cure when a cure is possible.
like to know why you look at me so sav- agely?" said a gentleman to a lady stran- ger. "Oh! I beg your pardon, sir; I took you for my husband," was the reply.	The only place for good and substantial work s at	The Fall and Winter months are considered best for treatment, especially in our mild and genial climate. SUBGIOAL OFFRATIONS of all kinds performed according to the latest and most approved
-"Isn't it pleasant to be surrounded	MARSHALL'S, Where can be seen the largest and best assort-	methods.
by a crowd of ladies?" said a pretty wo- man to a popular lecturer. "Yes," said he. "but it would be pleasanter to be sur- rounded by one "	Where pan be seen the largest and best assort- ment of Men's and Boys' BOOTS AND SHOES	RANES, as well as Dyspepsia, Kheumatism and Liver Complaint, are treated with success. For Circular, address the Proprietors, Brown & Middlekauff, Wornersville, Berks Co., Pa.
rounded by one." —"Do you seek consolation for your sor- row in drink?" asked a pious old lady of an intemperate fellow, who was some- thing of a wag. "Yes in a horn," was	ever brought to this city. Ladies', Misses' and Children's plain and fancy Shoes, Balmorals and Buttoned Gaiters. AP Also, RUBBERSOF EVERY KIND, which we invite you to call and examine; feeling con fident that we can warrant all to	DR.SAGE'S
the faconic reply. A man was induced to sign the pledge	WEAR WELL.	REMENT

No. 1041 North Queen St., 1 Square above -"Shall I cut this loin of mutton saddlewise?" said a gentleman. "No," said BOOT AND SHOE DEALERS. one of his guests, "cut it bridlewise, fo

- o-

by the U.S. Commissioner at Philadelphia, for aiding in whisky frauds. So also were Emanuel Sheffer, of Glen Rock, Jas. M. Blosser and Samuel M. Emminger.

THAT was an unfortunate yawn which spoiled the pleasure of a party of young men on Lake Michigan last week. They sailed into a beautiful little cove, and having laid out a sumptuous repast, were sitting down to enjoy it, when Mr. S., the wit of the party, leaned back with wide-stretched jaws to enjoy a tremendous gape, when snap went his jaw, having sprung out of joint with his mouth open to its widest extent. He tried in vain to close his jaw, looking wildly around upon his friends, who mistook his open mouth and agonized appearance for some kind of a joke. It was some time before his in-distinct articulations could be understood, the party meanwhile roaring with laugh-ter at the appearance of S. When, finally, they became aware of the truth, their visions of a pleasant day vanished, they hastily bundled their traps and afflicted brother into the boat, took to their oars, and pulled twelve long miles to Munising. S., in the meautime, sat in the storn sheets steering the boat, with distorted jaws, and the strong south wind blowing so freshly into his mouth as to make it necessary to stuff in a handkerchief to keep him from being suffocated. Arriving at Munising a doctor was procured, and, with the help of several men, the unlucky jaw was put in place.

THE Washington Star, of the 13th, says: Rather an unpretending military hero is General Sherman. The other night he visited the National Theater, and between acts took a tranquil smoke in front, walking slowly up and down the pavement, and, with his unconspicuous dress and quiet manners, was unrecognized by the loungers. A little fellow approached him with the familiar appeal, "Please, sir, give me a check!" "Why, sonny," said the General, good-naturedly, "I want to go in again myself," and having taken a few more turns and whiffs, he passed in again, no one of the bystanders aware that this was the man who made the famous "March to the Sea," renowned in history and in song.

LET HER GO.—The young lady who rises early, rolls up her sleeves and walks into the kitchen to get breakfast, or assist in doing so, and afterwards, with cheerfulness and sunny smiles, puts the house in order without the assistance of mother, is worth a thousand parlor beauties, who, for the want of exercise, complain of ennui and lounge in luxurious easo. The former will make a good wife and render

On a recent visit to Catskill, an artist then I may chance to get a bit in my take in the function of the other of the second standing on the main highway back mouth." f the village, contemplating a rare sun-et. The heavens seemed flooded with the year, felicitates himself on his narrow the second stand stand stand stand stand stands the second stand stand stands to be second stands and stands and stands and stands to be second stands and stands was standing on the main highway back 'mouth.'

of the village, contemplating a rare sun-set. The heavens seemed flooded with the yea golden and purple light, and field and escape f mountain glittered with the reflected jabers," glories of the sky. Our artist stood mute, next da

with rapture, cheerfully noticing the me?" changing and intermingling hues. Just —To r then he perceived a person standing by room, by his side, and turning to him he exclaimed afternoo afterno with enthusiasm: dress es

"What a magnificent picture you have here, my dear sir!"

"Whereabouts?" was the very indifferent reply of the stranger. "Look all around—the mountains, the

-Exe heavens, the setting sun. What pictures me throw can surpass such a view!" This was spoken with a spice of vera- ticket

tion and disappointment at the other's it's a sel want of sympathy with the scene. "Why, yes, I have often thought that dignant family,

if I___" Our artist then began to feel that he

---An had done injustice to the unimaginative Great, t gentleman, and turned towards him, in bach he expectation of some fine sentiment in- was on

spired by the occasion. "Why, yes, I have often thought that if I could only raise money enough to set plied the up a cake and beer stand in this location, | ways a it wouldn't pay bad, because lots of folks travel along in this neighborhood!"

THE MAN OF THE PERIOD.—Famy Fern is after the "pretty man" of the in the coffee and continued his letter.

period, who scents his handkerchief, Noticing his mistake, he put a lump of twirls a switch cane, parts his hair in the middle, and places himself in conspicuous sugar in the ink and then, finding his second blunder, poured the contents of the positions that the ladies may admire him. inkstand into the coffee-pot to set it right. She says: "Your conventional handsome -At a railway station an old lady said man of the barber's window, wax-ligure head pattern, with pot lock in the middle to a very pompous looking gentleman, who was talking about steam communiof his forchead, an apple head, and a raspberry moustache with six hairs in it, cation, "Pray, sir, what is stcam?" "Steam, ma'am, is--ahl-steam is steam." "I knew that chap couldn't tell you," paint-pot on his cheek, and a little dot of goatee on his chin, with pretty blinking said a rough looking fellow, standing by; little studs in his shirt-bosom, and a little "but steam is a bucket of water in a tremendous perspiration."

necktie that looks as if he would faint were it tumbled, I'd as lief look at a -How perfectly satisfactory was the conduct of that brave old Puritan who poodle. I always feel a desire to nip it up with a pair of sugar-tongs, drop it gently rode up to the door of the house of the into a bowl of cream, and strew pink rose girl of his choice, and having desired her leaves over the little remains.

to be called out to him, said, without cir-cumlocution, "Rachel, the Lord hath sent A CONSTABLE SOLD .-- A Michigan me to marry thee!" when the girl answerconstable, from whose custody a prisoner ed, with equal promptness and devout had escaped with only a shirt on, while in search of the convict was told by one ness, "The Lord's will be done!" ---People who are resolved always to of the neighbors that there had appeared at the house of the latter, during the please, at all events, frequently overshoot night, an individual who was stark naked, the mark. A lady of this sort, going to and who refused to give any account of a friend's house, one morning, ran to the himself. The neighbor further said that gradle, as soon as the came in, to see the the stranger was still in the house and fine 'boy.' Unfortunately the cat was might yet be taken. The constable flow occupying the baby's place, but before she around, got his handeuffs, and rode up to the could discover her mistake, she exclaimed, the residence of his informant, to find that with uplifted eyes and hands, "Oh what the lady of the house had given birth a sweet child—the very picture of its during the night to a very fine baby. father."

mouth." —A Milesian, born on the last day of the year, felicitates himself on his narrow escape from not being born at all. "Be- jabers," says he, "and if it had been the next day, what would have become of me?" —To reduce the temperature of a dining room, bring a friend home to dine some afternoon when your wife wishes to dress early to go to the opera. The cool- ness with which yourself and friend will	elegant stock of Boots and Shoes, GaitArs, etc., superior to any ever before brought to this market, which are offered at the fol- lowing astonishing low prices : Men s Calf Boots
be received will give a refrigerating tone to the whole house. —Excursionist (from Salt Lake)"Give me through tickets for fifteen grown per- sons and thirty-nine children." New ticket clerk (from Massachusetts)-""If it's a school or an asylum, we can make them cheaper to you." Excursionist (in- dignantly)-"Sir! it's my own private family, sir!"	" "Morocso Button Boot 225 to 3.00 " Goat Balmoral
An anecdote is told of Frederick the Great, that just before the battle of Ros- bach he said to one of his generals, who was on very intimate terms with him: "If I lose the battle I shall return to Venice and there practice physic." "Ah," re- plied the general, "once a murderer al- ways a murderer."	Groceries, &c. FRUIT JARS! FRUIT JARS! FRUIT JARS! FRUIT JARS! The best Fruit Jar is the MASON JAR. SAFE, RELIABLE AND SIMPLE.

-New Orleans relates a case of absent

E AND SIMPLE. EVERY JAR WARRANTED. GROSS FOR SALE 50 WHOLESALE AND RETAIL. Also, other good Jars, and the choicest selection

REINHOLD & STUBBS,

the R. R. Depot.

of GROCEBIES in the city,

AT NO. 18 EAST KING STREET jy 16-tf D. S. BURSK.

Claim Agency.

JAMES BLACK,

ATTORNEY AT LAW, MILITARY AND NAVAL CLAIM AGENT, No. 56 East King-st., Lancaster, Pa.

Being duly licensed as a Claim Agent, and having a large experience, prompt attention will be given to the following classes of claims: BOUNTY and PAY due discharged Soldiers and

BOUNTY and PAY due discharged Soldiers and Sailors. BOUNTY (additional) to Soldiers who enlisted for not less than 2 or 3 years, or were honora-bly discharged for wounds received. BOUNTY (additional) to Widows, Children, or Parents of Soldiers who died from wounds re-ceived or discase contracted in said service. PENSIONS for invalid Soldiers and Sailors, or to their widows or children. PENSIONS for fathers and mothers, brothers or sisters of deceased soldiers, upon whom they were dependent.

were dependent. PENSIONS and GRATUITIES for Soldiers or their Widows from Pennsylvania, in the War

of 1812. PAY due Teamsters, Artificers and Civil employees of the Government. PAY due for horses lost in the United States

service. CHARGES.—Fees fair and moderate, and in no case will charges be made until the money iscollected. [dec 35-lyr*

We do not wish to inform you, reader, that Dr. Wonderful, or any other main, has discov-ered a remedy that cures Consumption, when the lungs are half consumed, in short, will ourc all discases whether of mind, body or estate, make men live forever, and leave death to play for want of work, and is designed to make our sublunary sphere a blissful paradise to which Heaven liseif shall be but a side show. You have heard enough of that kind of humbuggery, and we do not wonder that you have by this time become disgusted with it. But when I tell you that Dr. Sage's Catarrh Remedy will positively cure the worst coses of Catarrh, I only assert that which thousands can testify to. Try it and you will be convinced. I will pay 500 likewanb for a case of Catarrh that I cannot cure. cure. FOR SALE BY MOST DRUGGISTS EVERY-WHERE. PRICE ONLY 50 CENTS. Sent by Mail post paid, for Sizty Cents: Four packages \$2.20, or one doz-en for \$5.00. Send a two cont stamp for Dr. Sage's pamphiat on Catarrh. Address the Proprietor, B. V. PIERCE, M. D., oct23-8m] Buffalo, N. Y. oure. **PURIFY YOUR BLOOD!** LONDON **BLOOD PANACEA** The Great Alterative and Blood Purifler. Price \$1.00 Per Bottle. S. A. FOUTZ, Manufacturer and Proprietor, BALTIMORE, MD. For sale by druggists and storekeepers throughout the United States. For sale by ALFRED A. HUBLEY, Druggist, WEST KING STREET, ost22-ly] LANCASTER, PA. Photographs, &c.

Parents to Families,

GOLDEN GIFTS.

Father to Daughter,

Mother to Son,

GENTLEMEN TO LADIES.

When the light has left the house, memorin such as these compound their interest. GILL'S SUPERB PHOTO.

Miniature or Opal Pictures, admitted to be the best in the city, and no superior in the State Constantly increasing demand and great expe-rience in this style of miniature give us greater facilities and better results than any establish-ment outside of large cities.

STEREOGRAPHS OF HOME VIEWS for the Centre Table. Also, prismatic instruments.

Large Colored Work by some of the best Ar-tists in Philadelphis and elsewhere, in the high, est style of the art. India ink, Pastille, Crayon-and colors, at

GILL'S CITY GALLERY No. 29 East King-st jan 1-lyr]